

KEIN LAND FÜR NIEMAND

ABSCHOTTUNG EINES
EINWANDERUNGSLANDES

GRÜNE

FILMREIHE

Mittwoch, 14. Januar 2026
um 19:30 Uhr im Cinema Coesfeld
Eintritt 8,00 Euro

gruene-coesfeld.de



KEIN LAND FÜR NIEMAND

Europa zieht die Mauern hoch – mitten in einer humanitären Katastrophe. Der Dokumentarfilm beleuchtet die drastischen Folgen der europäischen Abschottungspolitik und die Rolle Deutschlands in diesem Paradigmenwechsel.



Der Film begleitet eine Rettungsmission im Mittelmeer, zeigt die katastrophalen Zustände in Lagern für Geflüchtete und gibt Menschen eine Stimme, die den lebensgefährlichen Weg nach Europa überlebt haben. Gleichzeitig wird auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland geblickt: Ein erstarkender Rechtspopulismus prägt den Diskurs. Flucht und Migration werden zunehmend kriminalisiert, und humanitäre Hilfe gerät unter Druck. Durch exklusive Interviews mit Wissenschaftler*innen, politischen Entscheidungsträger*innen und Aktivist*innen werden die aktuellen Narrative über Flucht und Migration hinterfragt. Welche Alternativen gibt es zu einem Europa, das sich immer weiter abschottet?

Regie: Max Ahrens und Maik Lüdemann, Deutschland 2025,
107 Min.

kein-land-fuer-niemand.de

**Präsentiert von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
am Mittwoch, 14. Januar 2026
um 19:30 Uhr im Cinema Coesfeld**

gruene-coesfeld.de

